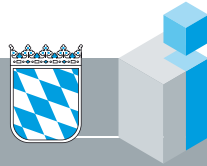
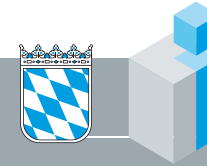


Die Leistungen der Ingenieure im Bauwesen bei der Entwicklung eines Baugebietes

	Stadtplaner	Architekt	Landschaftsarchitekt	Ingenieure im Bauwesen	Vermessungsingenieur	Geologe	Bauphysiker	Biologe
Planungsbegleitende Vermessung								
Flächennutzungsplan (Änderung)								
Bebauungsplan								
Grünordnungsplan								
Umweltbericht								
spezielle artenschutzrechtliche Vorprüfung (saP)								
faunistische Fachgutachten (Feldhamster, Zauneidechse ...)								
Immissionsgutachten Schall und Luft								
Baugrundgutachten								
Erdbau								
Verkehrsanlagen								
Freianlagen								
Regenwasserbewirtschaftung								
Abwasserentsorgung								
Wasserversorgung								
Ingenieurbauwerke (Regenrückhaltungen, Brücken, Stützbauwerke, Lärmschutzwände, Druck erhöhungen ...)								
Tragwerksplanungen								
Telekommunikationsnetze								
Bauvermessung								
Bauüberwachung								



Bayerische
Ingenieurekammer-Bau
Körperschaft des öffentlichen Rechts



Bayerische
Ingenieurekammer-Bau
Körperschaft des öffentlichen Rechts



Schloßschmidstraße 3
80639 München
Telefon 089 419434-0
Telefax 089 419434-20
info@bayika.de
www.bayika.de

Der Ingenieur als Stadtplaner

Was ist Stadtplanung?

Stadtplanung setzt den Rahmen für öffentliche und private Planungen und Investitionen in Städten, Märkten und Gemeinden durch eine Steuerung der Nutzungsarten, der Infrastruktur und durch Regelungen der baulichen Gestaltung. Dabei ist die gerechte Abwägung aller öffentlicher und privater Belange unter- und gegeneinander sowie eine sachgerechte Beteiligung der Akteure von zentraler Bedeutung.

Stadtplanung ist ein interdisziplinäres Tätigkeitsfeld, das durch die gleichberechtigte Zusammenarbeit von Ingenieuren (Bauwesen, Vermessung, Verkehrsplanung, Wasserwirtschaft), Architekten, Landschaftsarchitekten (Biologen, Ökologen), Geographen, Immobilienwirtschaftlern und bedarfsweise weiteren Disziplinen gekennzeichnet ist. Keine Disziplin hat einen Vorrang.

Stadtplanung ist mit der Vielzahl der Beteiligten und der erforderlichen Abwägungen immer auch als Planungsprozess zu verstehen. Zum Handwerkszeug des Stadtplaners gehört neben Fach- und Sozialkompetenz auch Prozesskompetenz.

Stadtplaner sind entweder Absolventen eines eigenständigen Studiums der Stadtplanung (Ortsplanung, Raumplanung) oder stammen aus einer der oben aufgeführten Disziplinen mit einer fachlichen Vertiefung in Stadtplanung.

→ www.planersuche.de

→ www.bayika.de/de/listeneintragung/stadtplaner.php

Ingenieure im Bauwesen als Stadtplaner

Historisch diente die Stadtplanung zur Regelung der Infrastruktur. Beim Bau von Verkehrswegen oder im Wasserbau gab es oft Vorgaben durch das Militär und die Planung erfolgte durch Militäringenieure. Damals wie heute ist eine **funktionierende und nachhaltige Infrastruktur** in der Bauleitplanung von zentraler Bedeutung.

Die **interdisziplinäre Ausbildung der Ingenieure** in allen Fachbereichen des Bauens (Wasser, Hochbau, Bauleitplanung, Geologie, Grundbau, Statik, Verkehrswegebau...) gewährleistet eine wirtschaftliche Planung und eine Reduzierung von Folgekosten. Ohne interdisziplinäre Ausbildung besteht die Gefahr von Defiziten in Funktionalität, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit.

Für eine gestalterisch wertvolle und qualitativ hochwertige technische und wirtschaftliche Umsetzung der Planung sollte bei **städtebaulichen Wettbewerben** auf den Internetseiten der Regierungen auf Ingenieure im Bauwesen verwiesen werden.

Gerade um **optimale Planungsergebnisse** auch unter dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit zu erhalten, ist eine umfassende und stärkere Beteiligung von Ingenieuren im Bauwesen bei Wettbewerben von großem Vorteil.

Stadtplanerische Wettbewerbe

Wettbewerbe

Die Richtlinie RPW 2013 regelt Verfahrensabläufe mit definierten Anforderungen.

Wettbewerbsarten

- Realisierungswettbewerb (Realisierungsabsicht, Finden des geeigneten Auftragnehmers)
- Ideenwettbewerb (Klärung der grundsätzlichen Aufgabe, Anstoßen der öffentlichen Diskussion)

Wettbewerbe – Aufgabenfelder – interdisziplinär

- Städtebau, Stadtplanung, Stadtentwicklung,
- Landschafts-, Freiraumplanung,
- Ingenieurbauwerke, Verkehrsanlagen

Ingenieurbüros

Durch das fachübergreifende Zusammenwirken an Wettbewerben ist interdisziplinäres Arbeiten in den Ingenieurbüros mit ihren verschiedenen Fachdisziplinen des (Bau-)Ingenieurwesens tägliche Praxis.

Fazit

Bei Wettbewerben gewährleisten Stadtplaner mit Fachkompetenz aus dem (Bau-)Ingenieurwesen ein nachhaltiges Planen und Bauen unter den Aspekten der Ästhetik, Technik, Funktionalität, Wirtschaftlichkeit und Ökologie.

